

GEMEINDENACHRICHTEN

AMTSBLATT DER GEMEINDEN BAMMENTAL, WIESENBACH UND GAIBERG



WIESENBACH



BAMMENTAL



GAIBERG

62. Jahrgang

26. Mai 2023

Nr. 21



DIE GEMEINDERÄTE UND
GEMEINDEVERWALTUNGEN
WÜNSCHEN ALLEN
EINWOHNERINNEN UND
EINWOHNERN
FROHE UND ERHOLSAME
PFINGSTTAGE

Petra Müller-Vogel
Bürgermeisterin

Holger Karl
Bürgermeister

Eric Grabenbauer
Bürgermeister

Sprechstunde des Pflegestützpunktes

Die nächste Sprechstunde des Pflegestützpunktes findet am **Diens- tag, den 30.05.23** im Rathaus Bammental (DG Zimmer 35) statt.

Eine vorherige Anmeldung bei Frau Hahn unter der Telefonnummer 06221 522 2737 oder per Mail an n.hahn@Rhein-Neckar-Kreis.de ist notwendig.

Belehrung nach dem Infektionsschutzgesetz und viele weitere Verwaltungsleistungen können beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis online erledigt werden

Sowohl über die Homepage des Rhein-Neckar-Kreises (www.rhein-neckar-kreis.de) als auch über das Service-Portal des Landes Baden-Württemberg (www.service-bw.de) können seit dem 17. Mai die sogenannten Infektionsschutzbelehrungen online absolviert werden.

Wer bei seiner Arbeit mit Lebensmitteln in Berührung kommt (z.B. Lebensmittel herstellt, behandelt oder in Verkehr bringt) oder Lebensmittelbedarfsgegenstände (z.B. Geschirr) reinigt, braucht eine Bescheinigung des Gesundheitsamtes über die Teilnahme an einer Belehrung nach dem Infektionsschutzgesetz. Auch Personen, die sich regelmäßig in Küchen von Gaststätten oder sonstigen Gemeinschaftsverpflegungseinrichtungen aufhalten, müssen an einer Belehrung teilnehmen. Die Belehrung kann nun online durchgeführt werden, anfallende Gebühren können online bezahlt werden (z.B. via PayPal) und die Bescheinigung hierfür wird nach der Teilnahme ins Service-BW-Postfach zugestellt.

Detaillierte Informationen rund um die Antragsstellung sind unter www.rhein-neckar-kreis.de unter Landratsamt > Dienstleistungen > Infektionsschutzbelehrung inklusive Bescheinigung beantragen verfügbar. Alternativ kann auch direkt über www.service-bw.de unter dem Suchbegriff „Infektionsschutzbelehrung“ auf den entsprechenden Antrag zugegriffen werden.

Auch weitere Verwaltungsleistungen sind online verfügbar

Darüber hinaus stehen zahlreiche weitere Verwaltungsleistungen zur Verfügung, welche bequem von zu Hause aus online erledigt werden können. Neben etlichen Leistungen der Jagd- und Waffenbehörde sind beispielsweise auch der Antrag auf einen Schwerbehindertenausweis, die Anmeldung einer Versammlung unter freiem Himmel, die Beantragung der Aufenthaltserlaubnis oder die Erklärung einer Wasserentnahme online möglich.

Insgesamt stehen aktuell knapp 80 Online-Anträge auf diesem Wege zur Verfügung. Die Mitarbeitenden aus dem Fachbereich Digitalisierung des Rhein-Neckar-Kreises arbeiten daran, das Online-Angebot weiter auszubauen.

Willkommensgruß am Straßenrand

Rhein-Neckar-Kreis stellt erstes Willkommensschild an Landkreisgrenze auf

Mit einem herzlichen Willkommensgruß am Straßenrand werden Autofahrerinnen und -fahrer in Zukunft an den Kreisgrenzen des Rhein-Neckar-Kreises begrüßt. Zum 50-jährigen Kreisjubiläum lässt der Rhein-Neckar-Kreis 70 solcher „Willkommensschilder“ an den Landkreisgrenzen an Bundes-, Landes- und -Kreisstraßen aufstellen. Der Kreis möchte mit den Schildern die regionale Identität und das

Verbundenheitsgefühl mit dem Landkreis stärken. Außerdem soll es auch Auswärtigen dabei helfen, den Rhein-Neckar-Kreis geografisch besser zu verorten.

Am 15. Mai 2023 haben Mitarbeitende der Straßenmeisterei Weinheim des Rhein-Neckar-Kreises nun das erste Willkommensschild im Landkreis in Laudenbach an der B3 aufgestellt. Auch Landrat Stefan Dallinger, Benjamin Köpfle, Bürgermeister der Gemeinde Laudenbach, sowie Dr. Christopher Leo, Dezernent für Umwelt und Technik des Rheines-Neckars-Kreises ließen es sich nicht nehmen, bei der Montierung des ersten Schildes dabei zu sein.

„Nicht alle wissen, wo unser Landkreis beginnt und wo er endet. Mit dem Landkreis-Schild wird unser schöner Rhein-Neckar-Kreis nun sichtbar und heißt alle bei uns herzlich willkommen“, so Landrat Stefan Dallinger. Auch Bürgermeister Benjamin Köpfle ist glücklich über das neue Schild in Laudenbach: „Ich freue mich, dass das erste Willkommensschild im Rhein-Neckar-Kreis in Laudenbach aufgestellt wird. Hier verläuft nicht nur die Landesgrenze zu Hessen, sondern mit der Kreisgrenze zum Kreis Bergstraße beginnt in Laudenbach auch die Badische Weinstraße.“

Die Willkommensschilder haben die typische Form und den Metallrahmen einer Ortstafel. Auf der Vorderseite steht auf weißem Grund das Logo des Rhein-Neckar-Kreises, darunter der Gruß „Herzlich willkommen“. Im unteren Bereich des Schildes ist die Silhouette des Rhein-Neckar-Kreises mit den Naturräumen Odenwald, Bergstraße, Neckartal, Oberrheinebene und Kraichgau stilisiert. Auf der Rückseite des Schildes ist „Auf Wiedersehen“ abgedruckt, somit werden alle Einwohnerinnen und Einwohner des Kreises sowie alle Gäste nicht nur herzlich begrüßt, sondern auch verabschiedet, wenn sie den Landkreis verlassen.

Die Montage der weiteren Willkommensschilder übernehmen in den kommenden Wochen die Mitarbeitenden der drei Straßenmeistereien des Rhein-Neckar-Kreises.



Landrat Stefan Dallinger und Bürger- Die Mitarbeiter Steffen Schmitt und meister Benjamin Köpfle freuen sich Thomas Scherb von der Straßenmeis- über das erste Willkommensschild im terei Weinheim montieren gemeinsam Landkreis. Fotos: das Willkommensschild. Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Kohlereste nach dem Grillen richtig entsorgen

Nur völlig abgekühlte Grillasche gehört in den Restmüll



Bei Asche vom Grill darf man nicht unterschätzen, wie lange sie noch glüht. Die AVR Kommunal weist die Bevölkerung eindringlich darauf hin, dass nur völlig abgekühlte Asche und Kohle in die Restmülltonne gehören.

Langsam aber sicher setzt er sich durch, der Frühling, und lädt immer häufiger zum Grillen im eigenen Garten ein – vor allem im Hinblick auf das bevorstehende Pfingstwochenende. Nach dem Essen ist meist Aufräumen angesagt. Doch, Vorsicht: Die Kohle ist nach dem Grillen noch immer heiß und darf so keinesfalls direkt in die Mülltonne, sondern sollte erst in einem feuerfesten Metallbehälter mit Deckel abkühlen.



Diese komplett verschmorte Restmülltonne stand sogar schon zur Abholung bereit – und das bedeutete Lebensgefahr für Müllwerker, Anwohner und Passanten! Ursache war augenscheinlich, und wie so oft, heiße Asche vom letzten Grillabend.

Foto: AVR Kommunal AöR

Vor der Entsorgung über den Restmüllbehälter bitte unbedingt prüfen, ob die Kohle tatsächlich kalt ist und keine Brandgefahr mehr von ihr ausgeht. Egal ob Holz-, Kohle- oder Grillasche – selbst die kleinsten Glutreste im Inneren können in Verbindung mit Luft und Abfallmaterialien einen Schwelbrand auslösen. Der wiederum kann einen Abfallbehälter und im schlimmsten Fall sogar anschließend das Sammelfahrzeug in Brand setzen.

Um zusätzliche Staubbelastungen zu verhindern, die kalte Asche in einem Beutel verpackt in die Restmülltonne – und nur in die Restmülltonne geben. Sowohl die Grüne Tonne plus als auch die braune BioEnergieTonne sind für Asche und Grillkohle tabu.

GEMEINSAME NICHTAMTLICHE MITTEILUNGEN



Gymnasium Bammental

25 und mehr Jubiläumsjahre feierte das Bammentaler Symphonie Orchester (BSO) und der Freundeskreis des Gymnasiums

Bammental. (nah) Mit einem grandiosen Konzert feierte das Bammentaler Symphonie Orchester (BSO) des Gymnasiums sich selbst und den Förderverein Freundeskreis Gymnasium Bammental gleich mit. Der Anlass war das 25jährige und etwas längere Bestehen beider Gruppen, die mit dem Aufbau des Gymnasiums Jahr für Jahr an Zugkraft gewannen. Triumphal gelang der Auftritt nach der Pause, als sich die All-Stars mit 78 jungen bis gereiften Musikerinnen und Musikern auf der Bühne versammelten, um die Musikstücke „Lord of the Dance“ und „Let’s get loud“ in beeindruckendem Zusammenklang mit transparenten Harmonien und differenzierter Dynamik unter dem Dirigat von Ingo Schlüchtermann zu präsentieren. Die rund 50 Mitglieder des BSO erfuhren dabei Verstärkung von 30 Old-Stars, den ehemaligen Mitgliedern des BSO.

„Immer nur Musik“ stand als Motto über dem Konzertabend und dabei verstand es das Orchester zu glänzen und hervorragend aufzuspielen unter anderem mit Franz Schuberts Sinfonie Nr. 8, 1. Satz (arr. Richard Meyer), bei „Genesis“ und „Nostalgie“ (Rossano Galante), „Farandole“ (George Bizet/arr.David Stone) „Rites of Tamburo“ (Robert W. Schmith) oder beim „Abba-Medley“ (B.Andersson und B. Ulvaeus/ arr. Richard Lang). Die Ehemaligen aus der Orchesterzeit zwischen 2006 bis 2022, die Old-Stars, hatten das Orchesterspiel keineswegs verlernt und begeisterten das Publikum mit „Magnificent Seven“ (Elmer Bernstein), „Forrest Gump-Suite“ (Alan Silvestri) und ihrem erklärten und exzellent ausgeführtem Lieblingsstück „Fluch der Karibik“ (Hans Zimmer).

Was da in 25 Jahren gewachsen ist, kann das Gymnasium, alle Mitwirkenden und alle Unterstützer – auch die Lehrerschaft leistete wertvolle Zuarbeit - mit Stolz erfüllen. Das kam auch in den Festreden von Schulleiter Benedikt Mancini „Der Freundeskreis hat das Orchester wohlwollend unterstützt“ und Bürgermeister Holger Karl „Das BSO ist die musikalische Visitenkarte von Schule und Gemeinde“ zum Ausdruck. Der Erfolg des Bammentaler Symphonie Orchesters ist aber vor allem mit Ingo Schlüchtermann verbunden, der von Anfang an den Taktstock schwang und der es stets verstand, das BSO nach dem Abi-Abgang wichtiger Leistungsträger immer wieder mit neuen Talenten zu formen und Schüler für das BSO zu begeistern, denn für die Proben mussten diese auch einen Teil ihrer Freizeit opfern. Er selbst sieht seinen Einsatz ganz bescheiden: „Die machen die Musik! Ich darf es nur ein bisschen zusammenfügen.“

Die Mitteltribüne und die bestuhlte Elsenzhalle waren voll besetzt, als das BSO einmarschierte und Christine Schmeling-Rößler, die Vorsitzende des Freundeskreis, das zahlreich erschienene Publikum zum Jubiläumskonzert willkommen hieß. Ehemalige und derzeitige Schüler wie Lehrer waren darunter zu finden, die Führungsriege des Freundeskreises von Anfang an mit der früheren Schulleiterin und Initiatorin Dr. Margareth Schütte, die ehemalige Europa-Abgeordnete Diemut Theato, MdL Dr. Albrecht Schütte, Bürgermeister Holger Karl, Anne Dueck, erste Schülersprecherin und Gründungsmitglied des Orchesters, und viele Gemeinderäte.

180 Schülerinnen und Schüler – so hatte Ingo Schlüchtermann errechnet – waren in den vergangenen 25 Jahren insgesamt zu ersetzen. Den Erfolg und die wohlgelungenen Interpretationen des Orchesters bei stets genussvoller Rezeption erklärte er mit dem Satz: „Sie hören aufeinander.“ Und sie hören auf ihren Dirigenten, dem das Dirigieren einfach eine Freude ist.



Fotos: Alex

Der Freundeskreis sieht sich in dienender und unterstützender Funktion

Bammental. (nah) Ohne Unterstützung geht es nicht, das machte die Vorsitzende des Freundeskreises, Christine Schmeling-Rößler beim

Notrufe

Notruf, Unfall	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Kinderschutz-Notruf im Rhein-Neckar-Kreis	112
Polizeiposten Meckesheim	06226 1336
Polizeirevier Neckargemünd	9254-0
Kläranlage	Tel. 972125
Wassermeister	Tel. 06223 92556-0, Fax 92556-22
MVV Energie - Erdgas Notfall-Hotline	Tel. 0621 2903573
Bei Unterbrechung der Stromversorgung und stromausfall.de	Tel. 0800 7962787
Technische Meldungsannahme	Tel. 06223 963-300
Unity Media Baden-Württemberg	Tel. 0221 46619100
Psychologische Beratung nach hoch belastenden Ereignissen (Kriminalität, Unfälle, Todesfälle)	
BeKo Rhein-Neckar	Tel. 06221 7392116, www.beko-rn.de
Telefonzeiten:	Mo und Fr 10 - 13 Uhr, Di und Do 14 - 16 Uhr

Telefonseelsorge Rhein-Neckar

Notrufnummer der Telefonseelsorge

Tag und Nacht (bundesweit – gebührenfrei) 0800 1110111

Integrationsfachdienst

Hebelstr. 22, 69115 Heidelberg, Eingang C Tel. 06221 8901510

Psychosoziale Beratungsstelle (PSB) Tel. 06221 882673

Sekretariatsprechzeiten: Gespräche nach Vereinbarung

Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Mo - Do 13.00 - 15.00 Uhr

Beratungsstelle für Hörbehinderte (BfH) Mo - Di und Do - Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Tel.-Nr. 06221 88-3561

St-Nr. / Fax-Nr. 06221 88-2124 / 06221 88-2112

Sozialstation f. Ambulante Pflegedienste Neckargemünd, Mühlgasse 8/1 (Seniorenwohnanlage), Tel./Fax 9221-0/9221-44

Pflegnotdienst: 0171 7916506

Kreisseniorerrat des Rhein-Neckar-Kreises e.V.

Bahnhofstraße 54, 69151 Neckargemünd Tel. 06223 8681223

Ambulanter Pflegedienst, Tagespflege, Pflegeheim Anna-Scherer-Haus

Reilsheimer Mühlweg 2 Tel. 06223 966-0

Ambulanter Pflegedienst KUR Scholl, Tel. 06223 865630

Tag u. Nacht erreichbar Tel. 0173 3234875

Pflegedienst Kompass, Tel. 06223 8689840, Mobil 0170 5593821

Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V. Mobil 0151 72448866

Pflegestützpunkt Neckargemünd: persönliche Beratung vor Ort zum Thema Unterstützung und Betreuung „vor“ der Pflege Di - Fr von 9 - 14 Uhr nach telefonischer Terminvereinbarung unter der Nummer: 06221 522-2737 Außensprechstunden: Bammmental Dienstag 9 - 12 Uhr, Gaiberg 3. Dienstagnachmittag 13 - 16 Uhr und Wiesenbach 1. Mittwochvormittag 9 - 12 Uhr

Sozialpsychiatrischer Dienst

Sozialpsychiatrischer Dienst, SPHV Service gGmbH – Hilfe und Beratung für psychisch Kranke – Heidelberger Straße 51, 69168 Wiesloch, Tel. 06222 77394-1205 / **Hollmuthstraße 8, 69151 Neckargemünd**, Tel. 06222 77394 1220, Montag, 15:30 - 17:00 Uhr, Freitag, 9:00 - 10:00 Uhr und nach Vereinbarung

Der Caritasverband hält jeden Donnerstagnachmittag von 14 bis 17 Uhr im kath. Kirchenzentrum der Pfarrgemeinde St. Nepomuk (Pfarrbüro) Hauptstr. 29, 69151 Neckargemünd, Tel. 3554, Sprechstunde ab.

Die Nummer des AVR-Abfalltelefons lautet: 07261 931-0

Web: info@avr-kommunal.de / www.avr-kommunal.de

AVR Energie GmbH, Dietmar-Hopp-Str., 74889 Sinsheim 0800 28755462

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Außenstelle Sinsheim, Muthstr. 4

Zulassungsstelle Tel. 07261 9466-5514/Fax: 07261 9466-5520

Führerscheinstelle Tel. 06221 5225504/Fax: 06221 522 95521

Öffnungszeiten der Zulassungsstellen/Führerscheinstelle

Mo, Di, Do, Fr 7.30 - 12.00 Uhr, Mittwoch 7.30 - 17.00 Uhr

Krankentransport - Taxi

Bammmental, Gaiberg und Wiesenbach 5598; 970323

Hebammendienst Bammmental, Tel. 5998; Gaiberg Tel. 47202

Pflegedienst

Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung der AWO 06223 2188

Mobiler Sozialer Dienst der AWO 06223 74443

Neckarsteinacher Str. 14 in 69151 Neckargemünd

Malteser-Hilfsdienst e.V. Tel. 06222 92250

Wiesloch, Baiertaler Str. 26, Essen auf Rädern (Mahlzeitendienst):

Tägliche Anlieferung von warmen Mahlzeiten (auch am Wochenende).

Frauenhaus Heidelberg Tel. 06221 833088

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert. Der ärztliche Bereitschaftsdienst **ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst**, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötfällen alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 06221 3544917.

Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes Rufnummer 116117

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach, Scheuerbergstr. 3:

Öffnungszeiten: Sa/So 8.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen: Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr - 24.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - 24.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim: Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr, Freitag 19.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag Vortag 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr, Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.

Kinderärztlicher Notdienst, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg, Öffnungszeiten: Mi, Fr: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr, Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

Notdienst der Apotheken

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl · *max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 8 33

www.aponet.de

kostenlos aus dem Festnetz

Jubiläumskonzert aus Anlass des 25jährigen Bestehens von BSO und Freundeskreis Gymnasium Bammental bei ihrer Danksagung deutlich. In der Instrumentenbeschaffung war der Freundeskreis genauso behilflich wie bei der Bezuschussung der BSO-Reisen. Die führten - das berichtete Ingo Schlüchtermann zwischen den Musikstücken - nach Wales, England, Frankreich, Italien, Spanien und Schweden. Einen Tag nach dem Konzert brach das BSO zu einer weiteren Konzertreise nach Spanien auf. Mit jeweils einer roten Rose wurden die Vorsitzenden des Freundeskreises und weitere engagierte Vorstandsmitglieder bedacht. Beate Schiffer, Johanna Hoffmann, Barbara Tichy, Regina Matheis führten den Verein und setzten Akzente – wie auch der bereits Verstorbene Prof. Dr. German Müller. Schulleiter Benedikt Mancini bedankte sich bei Christine Schmelting-Roessler und Ingo Schlüchtermann für ihr Engagement mit einem Blumenstrauß. Bürgermeister Holger Karl outete sich als großer Fan des BSO und legte die unter einem Schal versteckte, in Magenta-Rot erstrahlende Krawatte mit BSO-Logo frei. Die Farben und die Logo-Gestaltung steuerte ab 2014 die SRH Medienwerkstatt unter Carsten Sievers für das BSO bei. Auf einer großen Leinwand blendete dieser auch während der Veranstaltung die jeweiligen Programmpunkte und Orchesterstücke ein.

Freundeskreis Vorsitzende Christine Schmelting-Rößler machte die dienende und unterstützende Funktion des Freundeskreises deutlich, womit der Freundeskreis zwar nicht so spektakulär auftrumpfen könne wie das BSO, aber: „Es wäre nicht so gut, wenn der Freundeskreis fehlen würde.“ Die Aktivitäten und Geldzuwendungen des Freundeskreises kommen aber nicht nur dem Orchester zugute, sondern betreffen alle Bereiche des Gymnasiums.

In der Pause der Jubiläumsfeier war die Vorsitzende gemeinsam mit weiteren Freundeskreis-HelferInnen dann schon wieder hinter der Bedienungstheke zu finden beim Verkauf von Getränke und kleinen Snacks. Der Freundeskreis ist jedenfalls die Anlaufstelle für Eltern, ehemalige Schüler und Lehrer, die mit ihrem Engagement ihre große Verbundenheit zum Gymnasium zeigen.

Lebendige Antike am Gymnasium Bammental

Nacht der klassischen Sprachen als europäisches Projekt

In diesem Jahr hat das Gymnasium Bammental an der Notte Nazionale del Liceo Classico teilgenommen, einer Veranstaltung, die in Italien aus einer Idee des Latein- und Griechischlehrers Rocco Schembra entstanden ist und von der italienischen Regierung und der italienischen Vereinigung für klassische Kultur unterstützt wird. In Italien findet die Veranstaltung seit neun Jahren an Schulen statt, an denen Latein und/oder Griechisch gelehrt wird; in diesem Jahr haben nun neben über 200 italienischen Schulen erstmals auch Schulen aus dem europäischen Ausland teilgenommen. Neben dem Gymnasium Bammental als einziger deutschen Schule waren Schulen aus Spanien, Griechenland, der Türkei und Spanien vertreten. Vernetzt über E-Twinning haben sie gemeinsam mit ihren Lateingruppen ein buntes Programm zusammengestellt, um die Welt der Antike für das Publikum erlebbar zu machen.

Und so wuselte und wirbelte es auch am Gymnasium Bammental am Abend des 5. Mai. Bei allen Gruppen gab es etwas zu sehen und zu erfahren: Im Foyer genoss man römisches Fingerfood in der Taberna der 7b, unterhaltsame Wissenstests mit der 7ac oder lateinischen Gesang mit der 8ac; weiter ging es in den Klassenzimmern mit Ausstellungen zum Limes und der römischen Militärorganisation der Klassen 9, der Führung durch ein römisches Atriumhaus mit der 6cd oder einem kleinen Turnier mit römischen Spielen mit der 6ab. Große mythische Erzählungen aus Ovids Metamorphosen gab es mit gleich drei Gruppen zu erleben, die jede ihren ganz eigenen Zugang zum Thema gewählt hatten: bei einem Kurzfilm der Klasse 8b war in der tragischen Liebesgeschichte von Narziss und Echo zu erfahren, wie die Narzisse zur Narzisse und das Echo zum Echo wurde. Die 10a hatte sich Ovid mit Stop-Motion-Filmen genähert, so dass

unter anderem eine Minecraft-Version von Orpheus und Eurydike zu bestaunen war. Wer mehr über Interpretationsansätze und Co erfahren wollte, war wiederum bei der 10bc mit ihrer Vortragsreihe gut aufgehoben.



Als der Abend zu Ende ging, waren sich das zahlreich erschienene Publikum, die Fachschaft Latein und alle Lateingruppen einig: Spaß hats gemacht! Und so wurden noch am Abend selbst die ersten Pläne geschmiedet für das nächste Jahr, wenn die Veranstaltung in Italien ihr zehntes Jubiläum feiert –

und am Gymnasium Bammental und den anderen europäischen Partnerschulen ihre zweite Neuauflage. Die Antike und ihre Sprachen leben eben – und sie verbinden über Ländergrenzen, wie der Abend eindrucksvoll bewiesen hat.

Barbara Zorn



Max-Born-Gymnasium Neckargemünd

Musical

Die Buntheit des Lebens unserer Erde – davon handelt das Kindermusical „Felicitas Kunterbunt“, das am Donnerstag, 15. Juni um 19 Uhr sowie am Samstag, 17. Juni um 10 Uhr in der Aula des Max-Born-Gymnasiums Neckargemünd aufgeführt wird.

Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 bis 7 nehmen das Publikum mit auf eine zauberhafte Reise, auf der so manche Erfahrung gemacht werden muss, um schließlich eine Lehre daraus zu ziehen: Bei aller bunten Vielgestalt des Lebens liegt in der Gemeinsamkeit die Stärke. Ein Kindermusical, das von Respekt und Achtung vor dem Andern, Toleranz und Freundschaft erzählt.

Eintritt frei – Spenden erwünscht

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Wochenspruch: *Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth.* (Sach. 4,6b)



Ev. Kirchengemeinde Bammental

Ev. Pfarramt Bammental, Bürozeiten: Mo, Mi u. Fr: 9.00 bis 11.30 Uhr, Tel.: 5084, Fax 971718, E-Mail: pfarramt@evkiba.de, Internet: www.evkiba.de

Donnerstag, 25. Mai: 10.00 Uhr Krabbelgruppe, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr Café im ev. Gemeindehaus, mit Verkauf von Eine-Welt-Waren, 14.30 Uhr Probe Posaunenchor- Musikschule

Freitag, 26. Mai: 18.00 Uhr ökumenisches Friedensgebet in der ev. Kirche, gestaltet von der Evangelischen Kirchengemeinde

Pfingstsonntag, 28. Mai: 10.00 Uhr Gottesdienst

Pfingstmontag, 29. Mai: 11.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in Meckesheim

Donnerstag, 01. Juni: 10.00 Uhr Krabbelgruppe, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr Café im ev. Gemeindehaus, mit Verkauf von Eine-Welt-Waren

Freitag, 02. Juni: 18.00 Uhr ökumenisches Friedensgebet in der ev. Kirche, gestaltet von der katholischen Kirchengemeinde



Ev. Kirchengemeinde Gaiberg

Pfingstsonntag, 28.05.2023: 11 Uhr Gottesdienst in Gaiberg, Prädikantin Lundbeck

Pfingstmontag, den 29.05.2023: 11 Uhr Zentraler Gottesdienst in Meckesheim

Sonntag, 04.06.2023: 9:30 Uhr Gottesdienst in Gaiberg, Prädikantin Ihrig

Posaunenchor: Proben jeweils montags von 18:45 Uhr bis 20:15 Uhr in der Peterskirche Gaiberg (außerhalb der Ferien)

Kirchenchor: Proben jeweils montags von 20:20 Uhr bis 22:00 Uhr in der Kirchwaldschule, oberer Eingang (in den Ferien nach Vereinbarung)

Kinderchor: Proben jeweils dienstags von 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr in der Kirchwaldschule (außerhalb der Ferien)

Einladung zur Gemeindeversammlung am 04.06.2023, 18:00 Uhr, evangelische Peterskirche Gaiberg

Die Tagesordnung: – Geistlicher Impuls und Begrüßung – Wahl eines stellvertretenden Versammlungsleiters bzw einer Versammlungsleiterin – Wahl des Protokollführers – Bericht aus dem Kirchengemeinderat – Vorstellung der neuen Kirchengemeinderätin Sarah Grimm-Sitt – Strukturreform - Gebäudeampel – aktueller Stand des Bauvorhabens Kirchensanierung/Gemeinderäume – Zustand der Linde und weiteres Vorgehen – Zustand des Kirchenturmdaches und weiteres Vorgehen – Fragen und Anregungen aus der Gemeinde

Alle Mitglieder der evangelischen Kirchengemeinde Gaiberg sind herzlich eingeladen! Martin Boeckh, Leiter der Gemeindeversammlung



Ev. Kirchengemeinde Wiesenbach

Evangelisches Pfarramt Wiesenbach – Schlossberg 2 – Tel. 40733 – Fax: 970792 – E-Mail: wiesenbach@kbz.ekiba.de – www.evangelisch-in-wiesenbach.de. **Das Pfarrbüro ist bis Freitag, 9. Juni, wegen Urlaub von Frau Paulus nur unregelmäßig besetzt.**

Montag, 29. Juni (Pfingstmontag): 09.30 Uhr Ökumenischer Familien-Gottesdienst hinter der katholischen Kirche – bei schlechtem

Wetter in der katholischen Kirche – „Der Heilige Geist hat viele Farben!“ Das Opfer ist für die eigene Gemeinde bestimmt.

Dienstag, 30. Mai: 17.30 Uhr Kirchenchor im Gemeindehaus, 19.00 Uhr Projektchor Jubilate im Gemeindehaus

Freitags von 15-17 Uhr Verkauf von Waren aus fairem Handel im Welt-Laden im evang. Pfarrhaus Wiesenbach, Schlossberg 2.



Katholische Seelsorgeeinheit Neckar-Elsenz

Telefonische Erreichbarkeit: Montag – Freitag 9.00 - 13.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag 15.00 - 18.30 Uhr, Tel. 06223 4241-7700; FAX 06223 06223-4241-7400, E-Mail: kontakt@kath-neckar-elsenz.de, Homepage: www.kath-neckar-elsenz.de. **Notfall-Handy:** In dringenden Seelsorglichen Notfällen außerhalb der Sprechzeiten, 0151-7002-0006. **Bei seelsorgerischen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an:** Pfarrer Streit 06223 4241-7222. **Bitte beachten Sie, dass die Gottesdienste im Pfarrblatt „Miteinander“ nicht ganz mehr aktuell sind, bitte schauen sie hier im Amtsblatt oder auf der Homepage!**

Blumenspenden für Fronleichnam

Für die Fronleichnamsteppiche am 8. Juni brauchen wir noch Blumen, Blüten, Farne und Grasschnitt. Die Blumenspenden können am **Mittwoch, 7. Juni von 16.00 bis 18.00 Uhr bei der Kirchberghalle in Mückenloch** abgegeben werden.



Donnerstag, 25. Mai: 17.45 WB Rosenkranz, 18.30 WB Wort-Gottes-Feier (MiHa)

Freitag, 26. Mai – Hl. Philipp Neri: 8.30 BTL Eucharistiefeier (SZ), 14.00 DI Trauung Nathalie Dörsam & Patrik Schwab (TS), 18.00 BTL Ökum. Friedensgebet in der ev. Kirche (ACK), 18.30 GB Eucharistiefeier (TS)

Samstag, 27. Mai: 11.00 NGD Ökum. Mittagsgebet in der ev. St. Ulrichskirche, 17.30 MECK Rosenkranz, 18.00 MECK Festgottesdienst als Vorabendmesse zum Pfingstsonntag Gedenken der verstorbenen Kirchenchormitglieder des vergangenen Jahres † Susanne Lehnert † Ilse Künzer (TS, Ed)

Sonntag, 28. Mai – Pfingstsonntag RENOVABIS-Kollekte: 9.15 NGD Festlicher Wortgottesdienst (Ed), 10.00 MAU Wort-Gottes-Feier, 10.00 WAHI Wort-Gottes-Feier (MiHa), 11.00 BTL Festlicher Wortgottesdienst (Ed), 11.00 DI Festgottesdienst zum Pfingstfest † Anita Weitzell † Elisabeth Bergsträsser (TS), 11.00 WW Festgottesdienst zum Pfingstfest (Pfr. Vogelbacher), 14.00 DI Trauung Simon und Maya Jaworek (TS)

Montag, 29. Mai – Pfingstmontag: 9.30 WB Ökum. Wort-Gottes-Feier zum Pfingstfest (Ab, Gnändler), 10.00 MÖ Festlicher Wortgottesdienst (Ed), 11.00 MECK Ökum. Wort-Gottes-Feier zum Pfingstfest (Ab), 11.00 ARCHE Festliche Eucharistiefeier zum Pfingstfest (SZ), 17.00 MAU Rosenkranz

Dienstag, 30. Mai: 18.30 D´HOF Eucharistiefeier (Pfr. Vogelbacher)

Mittwoch, 31. Mai: 18.30 MAU Wort-Gottes-Feier (Cr)

Donnerstag, 1. Juni: 9.00 MECK Eucharistiefeier † Rolf Götzmann † Leb. u. Verst. der Fam. Purkott, Werner, Rak (SZ)

Freitag, 2. Juni – Herz-Jesu-Freitag: 10.15 MAU Wort-Gottes-Feier mit Kommunion im Agaplesion Bethanien (Cr), 18.00 BTL Ökum. Friedensgebet in der ev. Kirche (ACK), 18.30 MÖ Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag mit euchar. Segen (TS)

Samstag, 3. Juni – Hl. Karl: 14.30 NGD Tauffeier für Jannis Reinfrank (Ed), 18.00 GB Eucharistiefeier (Pfr. Vogelbacher)



Neupostolische Kirche

Neupostolische Kirche 69245 Bammental, Dammweg 22, www.NAK-Heidelberg.de

Termine der Woche: Sonntag, 28. Mai 10:00 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 31. Mai 9:30 Uhr Gottesdienst



Bammental

www.bammental.de



AMTLICHE MITTEILUNGEN



Die Gemeinde Bammental sucht zum 1. September 2023 für die Kindertageseinrichtungen „Kleine Helden“ und Regenbogenkindergarten

Erzieher/innen (w/m/d) im Anerkennungsjahr 2023/24

Bammental (Rhein-Neckar-Kreis) hat ca. 6.600 Einwohner und ist eine Gemeinde mit einem hohem Wohn- und Freizeitwert. Sie verfügt über eine sehr gute Infrastruktur: großer Bildungsstandort mit Kindergärten, Gemeinschaftsschule, Gymnasium und Internat, Sporthallen, Freibad. Bammental liegt verkehrsgünstig zwischen Heidelberg und Sinsheim, es gibt gute S-Bahn- und Busverbindungen.

Sie überzeugen durch:

- erfolgreich abgeschlossene Fachschule
- das Interesse an der engagierten Gestaltung der pädagogischen Arbeit im Zusammenwirken mit Team, Träger, Elternschaft und örtlichen Institutionen
- hohe Kommunikationsfähigkeit, Motivation und Bereitschaft, in einem pädagogischen Team aktiv mitzuwirken und sich einzubringen
- Einsatzbereitschaft und Freude in der Arbeit mit Kindern und Erwachsenen

Wir bieten Ihnen:

- eine Vergütung und Sozialleistungen nach TVPöD
- qualifizierte Anleiter/innen
- flexible Arbeitszeiten, fachliche und persönliche Fortbildung
- eine vielseitige und interessante Tätigkeit in einem motivierten Team

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte richten Sie diese an das Bürgermeisteramt Bammental, Personalamt, Hauptstraße 71, 69245 Bammental oder per Mail an personalamt@bammental.de.

Wenn Sie vorher mit uns sprechen möchten, beantworten die Kindergartenleiterinnen Frau Schilling, Kleine Helden, Telefon 06223-484533 und Frau Fenske, Regenbogenkindergarten Telefon 06223 484233, gerne Ihre Fragen. Mehr über unsere Gemeinde und unsere Kinderbetreuungseinrichtungen erfahren Sie unter www.bammental.de.

Abfuhrtermine der AVR Kommunal für Bammental

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick für Juni 2023

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
05./19.	06./20.	12./26.	27.

Tagesmütter in Bammental

Johanna Bickel und Katja Maier, Glückskinder
Kurpfalzring 76, Telefon: 0152 52666193, Mail: Gluecks-kinder-bammental@gmx.net



Förderprogramm für PV-Balkonkraftwerke

Gewinnen Sie einen Zuschuss von bis zu 300 EUR für ihre neu installierte Balkon-Photovoltaikanlage. Die Gemeinde Bammental bezuschusst insgesamt 10 Anlagen. Einsendeschluss für die Antragsunterlagen ist der 31.10.2023.

Alle weiteren Informationen und Unterlagen finden Sie auf bammental.de



Bürgermeisteramt Bammental

Sprechzeiten im Rathaus

Mo - Fr	8.30 - 12.00 Uhr
Dienstags	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstags	14.00 - 18.00 Uhr

Kassenstunden

Donnerstags	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
IBAN:	DE02 6725 0020 0007 6020 57
BIC:	SOLADES1HDB
Bank	Sparkasse Heidelberg

Telefonisch zu erreichen:

Gemeindeverwaltung	9530-0
Fax-Nr.	9530-88
Elsenztschule	9523-0
Gymnasium	9521-0
Kindertageseinrichtungen	Kleine Helden 484-533 Regenbogenkindergarten 484-233 Waldorfindergarten 46888 Familienzentrum Kinderreich 9725470

Gemeindebücherei Bammental, Reilsheimer Str. 15

Öffnungszeiten:	
Montag und Donnerstag	16.00 - 19.00 Uhr
Telefon:	9252790
Polizei-posten Meckesheim	06226 1336
Polizeirevier Neckargemünd	9254-0
Feuerwehrgerätehaus	970770
Elsenzhalle	484432
Waldschwimmbad	484333
Förster/Hr. Reinhard	06223 73755

Kläranlage

Wassermeister Tel. 06223 92556-0 Fax 92556-22

MVV Energie - Erdgas Notfall-Hotline

Bei Unterbrechung der Stromversorgung und Stromausfall.de
Technische Meldungsannahme Tel. 06223 963-300

Kabel BW - Kabel Baden-Württemberg GmbH & Co. KG

www.kabelbw.de.Kundenservice: Tel. 01806 888150
Fax: 0800 8888115

Seniorentreff - Hauptstraße 89 - fällt aus

Dienstag: Seniorenkaffee ab 14 Uhr
Freitag: AWO-Handarbeitsgruppe ab 14 Uhr im Rathaus, Hauptstraße 71

Diakonieverein Bammental / Nachbarschaftshilfe

www.diakonieverein-bammental.de
Büro im Rathaus, Hauptstr. 71, Zimmer 22
Sprechzeiten: Montag 10:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr
Telefon: 06223/9530-91

Krankentransport

Bammental, Wiesenbach, Gaiberg 5598

Fahrten zum Waldfriedhof

Der Bus fährt montags und donnerstags zum Waldfriedhof

Abfahrtszeiten:

Haltestellen	Abfahrtszeiten
Oberdorfstraße/Herm.-Löns-Weg	16.40 Uhr
Gasthaus Eisenbahn (Alte Schmiede)	16.45 Uhr
Hochhaus	16.50 Uhr
Fa. Reindl	16.55 Uhr
Langheckenstr./Alte Steigstraße	17.00 Uhr
Bäcker Fromm	17.05 Uhr
Rathaus	17.10 Uhr
Waldfriedhof	17.15 Uhr
Die Rückfahrt vom Friedhof erfolgt um	18.00 Uhr

Auch bei Beerdigungen/Trauerfeiern fährt der Bus zum Waldfriedhof.

Abfahrtszeiten

bei Beerdigungen, Trauerfeiern	14.00 Uhr	14.30 Uhr
Oberdorfstraße/Herm.-Löns-Weg	13.10 Uhr	13.40 Uhr
Gasthaus Eisenbahn (Alte Schmiede)	13.15 Uhr	13.45 Uhr
Hochhaus	13.20 Uhr	13.50 Uhr
Fa. Reindl	13.25 Uhr	13.55 Uhr
Langheckenstr./Alte Steigstraße	13.30 Uhr	14.00 Uhr
Bäcker Fromm	13.35 Uhr	14.05 Uhr
Rathaus	13.40 Uhr	14.10 Uhr
Waldfriedhof	13.45 Uhr	14.15 Uhr

Kennen Sie das Bammentaler Bürgerauto?

Sie müssen zum Arzt, wollen Einkäufe erledigen oder einfach Freunde besuchen und haben kein eigenes Auto? Dann könnte das neue Bammentaler Bürgerauto etwas für Sie sein.

Das Angebot des Bürgerautos richtet sich an alle, die innerhalb von Bammental von A nach B und wieder zurückgefahren werden möchten. Sie an zwei Tagen in der Woche die Möglichkeit, sich für einen Arztbesuch, einen Einkauf oder den Besuch bei Freunden für eine Spende pro Strecke mit dem Bürgerauto von zu Hause abholen zu lassen und später auch wieder nach Hause bringen zu lassen. Wer den Service in Anspruch nehmen will, meldet seinen Wunsch **mindestens einen Tag vorher** telefonisch im Bürgerbüro der Gemeinde Bammental unter der Nummer 06223-9530950 an.

Das Bürgerauto fährt an zwei Tagen in der Woche – **Freitagvormittags von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und Dienstagnachmittags von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr**. Die ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrer fahren Sie während diesen Zeiten co²-freundlich mit dem Elektroauto der Gemeinde.



Energiespartipp:

Energieberatung – Ein Service Ihrer Gemeinde Bammental

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen: • energetische Altbaumodernisierung • Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus oder Passivhaus • Heizungserneuerung, Erfüllung EWärmeG • Einsatz von erneuerbaren Energien • Stromsparmaßnahmen • Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KLiBA und auch in Ihrer Gemeindebücherei können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen.** Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater Herrn Manfred Watzlawek – kostenfrei und unverbindlich.

Interessenten können unter der Telefonnummer 06221 99875-0 (KLiBA) einen Termin vereinbaren für die nächste Beratung im Rathaus Bammental im Besprechungszimmer (2. OG), alle vierzehn Tage, donnerstags, zwischen 15:30 und 17:30 Uhr.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE BAMMENTAL

GEBURTSTAGE

Wir gratulieren zum Geburtstag ...

29.05.2023 Dr. Eckhard Schäfer

31.05.2023 Gisela Jakobus

80 Jahre

100 Jahre

EHEJUBILAR

31.05.2023 Ingrid und Norbert Knapp

65 Jahre

31.05.2023 Siglinde und Gerhard Ammel

60 Jahre

AUS DEM ORTSGESCHEHEN



Freiwillige Feuerwehr Bammental

H1 Amtshilfe Pol



Am Vormittag des 16.05.2023 wurden die Einsatzkräfte der Feuerwehr Bammental um 11:09 Uhr zum Bahnhof Reilsheim alarmiert. Dort musste eine Bahn aufgrund eines Defektes kurz nach Abfahrt vom Bahnhof stoppen. Wir bereiteten eine mögliche Evakuierung der Fahrgäste vor, mussten letztendlich jedoch

nicht tätig werden, da der Bahnhof doch wieder selbstständig von der Bahn angefahren werden konnte und die Personen über den Bahnsteig den Zug verlassen konnten. Wir übergaben die Einsatzstelle dem Notfallmanager Bahn und beendeten unseren Einsatz.



Obst- und Gartenbauverein

Neuerungen beim Blumenschmuckwettbewerb

Der diesjährige Blumenschmuckwettbewerb in Bammental, der seit Jahrzehnten vom Obst- und Gartenbauverein im Rahmen der Ortsverschönerung in Zusammenarbeit mit der Gemeinde durchgeführt wird, findet in diesem Jahr in einer neuen Form statt.

In den letzten Jahren gab es vermehrt oft unberechtigte Reklamationen von Bürgern, dass ihre Bemühungen bei der floralen Gestaltung der Balkone und Vorgärten ihrer Ansicht nach nicht richtig beurteilt wurden oder ganz übersehen worden seien.

Die Vorstandschaft beschloss deshalb zunächst für dieses Jahr eine andere Vorgehensweise. Wir bitten alle Bammentaler Bürgerinnen und Bürger, die viel Zeit und Herzblut für ihren Blumenschmuck investieren und hierfür auch entsprechende Anerkennung erwarten, sich beim OGV zu melden, um begutachtet zu werden. Dieses Verfahren wird in anderen Umlandgemeinden bereits angewendet.

Die Anmeldung sollte bis zum 15. Juni bei unserem Vorstandsmitglied Waldemar Heller unter der Rufnummer 46506 erfolgen. Wir bisher werden dann geschulte Bewertungsteams in zwei Durchgängen – Frühsommer und Spätsommer – den Blumenschmuck in Gärten und auf Balkonen bei diesen Adressen beurteilen. Dieser muss wie üblich von der Straße oder vom Gehweg aus sichtbar sein.

Der OGV würde sich über eine rege Beteiligung beim Wettbewerb sehr freuen. Es sind schöne Präsente zu gewinnen. W. L., Pressewart



Landfrauenverein Bammental

Hallo Ihr Landfrauen, unser Winterprogramm ist schon wieder zu Ende. Schee wars!! Nichtsdestotrotz wollen wir uns über den Sommer nicht aus den Augen verlieren. Deshalb treffen wir uns zum **1. Sommertreff am 22.6. um 18.00 Uhr** zum Eisessen in das „Eiscafé Rose“ bei der Schule bzw. Elsenzpassage. Wer Lust und Zeit hat, kommt einfach vorbei.



Altstadt Kerweborscht



Vergangene Woche gaben sich unser Mitglied Felix und seine Frau Nina das Ja-Wort. Natürlich haben wir es uns nicht nehmen lassen, an diesem besonderen Tag mit einer Abordnung vertreten zu sein.

Auch auf diesem Wege nochmals alles erdenklich Gute für Eure zukünftige gemeinsame Zeit.



Mitgliederversammlung

Unsere nächste Mitgliederversammlung findet am 02.06.23 um 20 Uhr in der Alten Schmiede statt. Wir bitten um vollzähliges Erscheinen. Eure Vorstandschaft



FC Bammental e.V.

FCB in Mannheim erfolgreich

Zum letzten Auswärtsspiel der Saison gastierten die Schwarz-Blauen am vergangenen Sonntag beim Tabellensechsten FC Türkspor Mannheim. Die Meisterfeier vom vergangenen Wochenende wohl noch in den Knochen, begann das Team um Kapitän Carsten Klein schläfrig und geriet folgerichtig bereits in der 7. Spielminute durch einen Distanzschuss von Oguzhan Yildirim in Rückstand. Nach der holprigen Anfangsviertelstunde kam die Mannschaft jedoch besser in die Partie und glich im Anschluss an einen Eckball, durch einen Kopfball des aufgerückten Innenverteidigers Tim Pischem zum 1:1 aus (23.). In der 30. Spielminute war es wieder einmal Carsten Klein, der eine schöne Kombination über mehrere Stationen überlegt zur 2:1-Führung abschloss. Dies war gleichzeitig sein 27. Saisontreffer.

Im zweiten Spielabschnitt waren die Einheimischen zu Beginn erneut agiler und erzielten bereits in der 49. Spielminute den 2:2-Ausgleich durch Rahmican Bas. In der Folge entwickelte sich ein offenes Spiel mit vielen Torchancen für beide Teams. Auf Bammentaler Seite konnte sich Torhüter Nikolas Dawid mehrfach auszeichnen. In der 75. Minute war allerdings auch er machtlos, als Kadir Seker einen Abpraller zum 3:2 ins Netz setzte. Coach Oliver Mahrt wechselte im Anschluss gleich doppelt und brachte so nochmals neuen Schwung in die Mannschaft. Der Ausgleich durch Jannis Halter (80.) war schließlich die Konsequenz aus einer drückenden Überlegenheit in der Schlussphase. Als sich die ca. 150 Zuschauer bereits mit dem Unentschieden abgefunden hatten, schlugen die Bammentaler nochmals zu. Mit dem Schlusspfiff faste sich Sergen Sertdemir ein Herz und drosch das Spielgerät aus 25 Metern zum 4:3-Auswärtssieg in die Maschen des FCT-Gehäuses.

Aufstellung: Dawid – Huwer, Dosch, Pischem, Muth (74. Waxmann) – Sertdemir, N. Schneckenberger (71. M. Schneckenberger), Schwind (78. Wurm), Cancar (78. Bechtel), Halter – Klein



Mehr Generationen Haus
Miteinander – Füreinander

Familienzentrum
Bammental

**Erzieher*in /
päd. Fachkraft oder
Anerkennungspraktikant*in gesucht**

Familienzentrum
Bammental

Für unsere Kleinsten suchen wir
zum nächstmöglichen Zeitpunkt
liebvolle pädagogische Fachkräfte
vorzugsweise in Teilzeit

Wichtiger als Berufserfahrung oder Alter sind uns Gelassenheit, Freundlichkeit und Humor und die Fähigkeit, Kinder, Eltern und Kollegen so zu nehmen, wie sie sind.

Wir bieten einen unbefristeten Arbeitsvertrag, die Möglichkeit, Familien in besonderer Weise zu begleiten und zu unterstützen, ein nettes Team, Bezahlung nach TVöD und vieles mehr..

schriftliche Bewerbung bitte an:
Familienzentrum · Hauptstr. 65 · 69245 Bammental
Tel: 06223 / 97 25 470 · E-Mail: info@fz-bammental.de

Das ist unsere Kita

Vier Gruppen mit je zehn Kindern im Alter von ein bis drei Jahren und 15 Erzieherinnen und Erzieher sowie pädagogische Fachkräfte – das ist unsere Kita. Unsere Ziele sind, Kinder liebevoll zu begleiten und zu fördern, Familien zu unterstützen und Begegnungsmöglichkeiten zu schaffen. Wichtig ist uns, dass die Kinder in ihrem Tagesablauf immer wiederkehrende Elemente und Rituale finden und gleichzeitig Raum für freies Spielen, Bewegung und Entdecken haben. Die gemeinsamen Mahlzeiten und der Mittagsschlaf in den einzelnen Gruppen sind fest in den Tagesablauf integriert.

Termine:

Am Freitag, 26. Mai, gibt es nachmittags kein Café (geschlossene Gesellschaft).

In den Pfingstferien ist das Familienzentrum von Samstag, 27. Mai bis einschließlich 10. Juni geschlossen.

Am 9. Juni wieder schottisch getanzt!

Um 19:30 Uhr laden wir dich ein, unter der Leitung von Stefanie Eckert schottisch zu tanzen. Spontan und ohne Vorkenntnisse kannst du mitmachen. Alle, auch Anfänger, sind herzlich eingeladen. In bequemer Kleidung mit Gymnastikschuhen an den Füßen kann es in unserem Bewegungsraum losgehen. Meldet euch bitte an bei: steffhd@gmx.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Samstag von 9-12 & 15-18 Uhr

Kontakt:

06223 / 97 25 470 info@fz-bammental.de
www.familienzentrum-bammental.de



Die Mannschaft des FCB bespricht sich in der Halbzeitpause

Mannschaft spendiert Freibier

Am kommenden Samstag, den 27.5., um 15 Uhr trifft der FCB im letzten Saisonspiel zu Hause auf die SpVgg Ketsch.

Zum Abschluss dieser grandiosen Spielzeit, welche am Samstag mit dem Gewinn der Meisterschaft und dem damit verbundenen Aufstieg in die Verbandsliga Baden endet, wird nochmals der Grill angeschmissen. Kommt vorbei, feiert die Meisterschaft und genießt leckere Bratwürste sowie Steaks auf unserem Sportgelände.

Als Dankeschön für die tolle Unterstützung über die gesamte Saison hinweg, spendiert die 1. Mannschaft allen Zuschauerinnen und Zuschauern nach der Partie Freibier sowie für die Kinder und Jugendlichen Wassereis (solange der Vorrat reicht). Wir freuen uns nochmals auf zahlreiche und lautstarke Unterstützung!



TV Bammental e.V.

Nachruf

der TV 1890 Bammental e.V. trauert um

Gerhard Hommel

*9.8.1939 †7.5.2023

Über viele Jahre hat sich Gerhard beim TV Bammental e.V. in vorbildlicher Weise engagiert. Als Vorstand des Turnvereins hat er in den Jahren 1985 bis 1991 herausragendes für unseren Verein geleistet. Im Jahre 1985 war Gerhard maßgeblich an der Gründung der Seniorengruppe beteiligt.

Mit großem Dank und Respekt nehmen wir Abschied von einem Vereinskameraden.

Wir werden Gerhard Hommel stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt in besonderem Maße den Angehörigen.

TV 1890 Bammental e.V.

Der Vorstand



Sportschützenverein 1924 Bammental e.V.

Viel Gold für die Mannschaften der Bammentaler Sportschützen

Bei den diesjährigen Kreismeisterschaften im Schützenkreis 4 Neckartal waren besonders die Herrenmannschaften erfolgreich. Sie errangen in den Disziplinen „Olympisches Schnellfeuer“, „25m Pistole“, „50m Pistole“ und „Zentralfeuer“ jeweils den ersten Platz. Auch in den Einzelwertungen gab es Gold: So konnten Rainer Ihle und Frank Zimmermann bei der Pistole auf 50m in ihrer jeweiligen Altersklasse den ersten Platz belegen. Dem stand Hermann Müller mit seiner Zentralfeuerpistole in nichts nach und durfte sich mit verdientem Gold schmücken lassen. Auch auf den Rängen zwei und drei tummelten sich viele Bammentaler Schützen, die schwer beladen mit Silber und Bronzemedailles im Schützenhaus bejubelt wurden.



TERMINE

25.05.23

19:30 Uhr, Gemeinderatssitzung

Bürgerhaus

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Ehrungsabend der Gemeinde Wiesenbach

Gleich die Uraufführung des Wiesenbach-Liedes zu Beginn des Abends war ein Höhepunkt. Drei Jahre hat das Lied, das eigentlich zum 1250-jährigen Jubiläums geschrieben wurde darauf gewartet präsentiert zu werden und das lange Warten hat sich gelohnt. Gernot Echner, Schöpfer des Liedes, berichtete im Anschluss, wie es zu der Idee des Liedes kam und welche Vorbilder er sich genommen hatte. Mit einem Schmunzeln gestand er, dass Mozart vom Publikum ja sicher deutlich herauszuhören gewesen sei. Schön aber schlicht und gut sing- und spielbar sollte das Lied sein, so hatte er es sich zum Ziel gesetzt. Er berichtet welche tolle Unterstützung er in Felix Höfer für den Text fand und in Edgar Tüser und Claudia Grimm beim Notensatz für den Chor und die Musikkapelle. Entstanden ist ein tolles Gemeinschaftsprojekt, das vom Evangelischen Kirchenchor, dem Fanfarenzug, dem Jubilate Chor, dem Musikverein, dem Schulchor Panoramis und den Tönen Wiesenbachs gemeinsam vorgetragen wurde.

Mit einem reich bebilderten Rückblick auf die letzten drei Corona-Jahre seit 2020 wurde weiter auf den Abend eingestimmt. Es folgten die Ehrungen der Blutspender, der Feuerwehr und des Sozial-



Uraufführung des Wiesenbach-Liedes aus der Feder von Gernot Echner



Klemens Nagel erhielt die Bürgermedaille in Gold, Michael Fanz die Bürgermedaille in Silber



Die Ehrennadel in Gold für den ehemaligen Ortsvorsitzenden des Sozialverbandes VdK Wiesenbach e.V. Gerhard Moschny



Die Kreativen Köpfe des Wiesenbach-Liedes: Felix Höfer, Anna Cho, Claudia Grimm, Annette Hurst, Cornelia Rau-Spitzner, Gernot Echner und Edgar Tüser



Der ehemalige Gemeinderat Wolfgang Hannemann erhielt die Ehrennadel in Gold

Bürgermeisteramt Wiesebach

Sprechstunden im Rathaus

Mo, Mi, Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr
 mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr
 Tel. Zentrale/ Fax-Nr.: 95020 / 950218
 E-Mail: Gemeinde@Wiesebach-online.de
 Amtsblatt: Amtsblatt@Wiesebach-online.de

Für persönliche Beratungen und Antragstellungen ist eine Terminvereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Einzahlungen können auf folgende Konten vorgenommen werden:

Sparkasse Heidelberg

IBAN DE63 6725 0020 0007 003439
 BIC SOLADES1HDB

Volksbank Neckartal eG

IBAN DE11 6729 1700 0004 0100 00
 BIC GENODE61NGD

Telefonisch zu erreichen:

Bauamt	950214
Bürgerbüro	950216 / 950221
Gemeindekasse	950231 / 950232
Hauptamt	950215
Kämmereiamt	950242
Ordnungsamt	950219
Sekretariat	950212 / 950213
Umweltamt	950241
Bauhof	950217
Biddersbachhalle Hausmeister	47288
Kegelstube	47282
Panoramaschule	49734
Kernzeitbetreuung / Ferienbetreuung	970860

Kindergarten

„Unterm Regenbogen“ 49805
 Katholischer Kindergarten „St. Michael“ 4503

Heimatmuseum

Herr Claus Hartmann 4362
 oder 0172 6235890

Führung nach telefonischer Vereinbarung

JugendTreff

• JugendTreff@wiesebach-online.de

Nachbarschaftshilfe Wiesebach e.V.

Frau Stefanie Staudt 5665
 Frau Helga Berger 46060
 Frau Veronika Fritz 8004809
Feuerwehr Wiesebach 4877232
 Notruf 112

Polizeirevier Neckargemünd 92540

Forstrevierleiterin Melissa Rupp 0162 2646693

Kläranlage 972125

Wassermeister 925560

MVV Energie – Erdgas Notfall Hotline 0621 2903573

Bei Unterbrechung der Stromversorgung

und stromausfall.de 0800 7962787

Technische Meldungsannahme 06223 963300

Vodafone 0800 172 1212

verbands VdK. Drei besondere Ehrungen gab es für die drei ehemaligen Gemeinderäte Wolfgang Hannemann, Jürgen Berger und Gernot Echner. Für sein über 12-jähriges Ehrenamt als Gemeinderat erhielt Wolfgang Hannemann die Ehrennadel in Gold. Aufgrund seiner 16-jährigen Arbeit im Gemeinderat und seinem überaus großen ehrenamtlichen Engagement erhielt Jürgen Berger nicht wie es die Ehrenordnung vorsieht, die Ehrennadel in Gold, sondern sogar die Bürgermedaille in Gold. Gernot Echner wurde nach einer über 23-jährigen Amtszeit als Gemeinderat und beachtlichen 19 Jahren als Stellvertreter des Bürgermeisters, sowie seines weiteren ehrenamtlichen Engagements in außergewöhnlichem Maße die Ehrenbürgerwürde verliehen.

Allen Mitwirkenden des Abends, den ausstellenden Künstlerinnen und Künstlern im Foyer, den Chören und Musikern sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Mensa und des Rathauses sei noch einmal herzlich für den schönen Abend gedankt.



Jürgen Berger, ehemaliger Gemeinderat erhielt die Bürgermedaille in Gold



Zehnter Ehrenbürger Wiesebachs: Gernot Echner

Hofflohmmarkt am 1. Juli in Neckargemünd und Wiesebach

Am 1. Juli heißt es erneut „Bummeln und Trödeln durch die Nachbarschaft“

Nach den erfolgreichen Hofflohmmärkten in den letzten Jahren organisiert das Klimaschutz-management des Gemeindeverwaltungsverbandes für Neckargemünd und Wiesebach wieder Hofflohmmärkte. Die Märkte finden in diesem Jahr am gleichen Tag statt und bieten die Möglichkeit, den Bummel in der Nachbargemeinde mit einem Radausflug zu verbinden. „Marktzeit“ ist in Neckargemünd und Wiesebach von 10 - 17 Uhr. Alle Wiesebacher sind herzlich eingeladen, sich am Hofflohmmarkt zu beteiligen und bis zum 12. Juni anzumelden.

Hofflohmärkte sind eine nachbarschaftliche, nicht-gewerbliche Aktion. Neben all dem Spaß steht hinter den Hofflohmärkten auch ein Hintergedanke: sie ermöglichen gelebte Nachhaltigkeit, denn oft werden gebrauchsfähige oder fast neuwertige Produkte einfach entsorgt und nicht weiterverwendet.

Spielregeln:

- Der Hofflohmarkt findet auf dem eigenen Grundstück bei jedem Wetter statt.
- Der Verkauf auf Gehwegen oder auf anderen öffentlichen Flächen ist nicht erlaubt. Verkehrs- und Rettungswege sind stets frei zu halten.
- Hofflohmarktanbieter achten auf ihrem Hof auf Sicherheit. Der Teilnehmer übernimmt die komplette Verantwortung und Haftung für seinen Hofflohmarkt. Der Veranstalter (GVV Neckargemünd) übernimmt keine Haftung.
- Bitte nehmen Sie Rücksicht auf die Nachbarn.
- Ehrensache: nach dem Flohmarkt werden Wege und Straßen sauber zurückgelassen!
- Nicht angeboten werden dürfen: Neuwaren, Tiere, Pornografische Produkte, Lebensmittel (insbesondere Alkohol) und Aufenthaltsbereiche



Anmeldung:

Alle Interessierten können ihre Teilnahme beim Hofflohmärkte bis 12. Juni ganz einfach per E-Mail an: klimaschutz-im-gvv@neckargemuend.de oder telefonisch bei Frau Watzelt, Tel.-Nr. 06223 804 821 anmelden und erhalten ein Anmeldeformular sowie weitere Informationen. Ihr Standplatz wird dann in einer Karte mit allen Teilnehmern vermerkt. Die Aktion wird zentral per Flyer und auf den Internetauftritten der teilnehmenden

Kommunen veröffentlicht, so dass alle Verkäuferinnen und Verkäufer gut gefunden werden.

Informieren Sie auch Ihre Nachbarn und Freunde! Je mehr Stände mitmachen umso größer ist die Zahl der Besucher, denn in Gesellschaft macht das Trödeln doppelt Spaß.

Sprechstunde des Pflegestützpunktes

Die nächste Sprechstunde des Pflegestützpunktes findet am **Mittwoch, den 14.06.23** im Bürgerhaus Wiesenbach statt.

Eine vorherige Anmeldung bei Frau Hahn unter der Telefonnummer 06221 522 2737 oder per Mail an n.hahn@Rhein-Neckar-Kreis.de ist notwendig.

101 Piekser für den guten Zweck

Im Rahmen des Ehrungsabends der Gemeinde wurden von Bürgermeisterstellvertreter U. Karoff auch die Blutspender geehrt.

„Blutspender sind Lebensretter“

So konnte sowohl der DRK Ortsverein Wiesenbach, als auch die Gemeinde sich mit lobenden Worten und einem Präsent für dieses unentgeltliche Engagement bedanken.

Für 10 Blutspenden wurde Nadine Willms und Manuela Lang wurde für 25 x ½ Liter Blut geehrt.

In der Mitgliederversammlung des DRK wurde die Ehrung des



Spitzenreiters, Friedbert Kaiser, vorgezogen. Friedbert Kaiser wurde für 100 Spenden geehrt, obwohl er sogar 101 mal freiwillig zum „Aderlass“ gegangen war. Bildlich gesehen sprechen wir hier von einer Tankfüllung Blut, über 50 Liter, das ist wirklich eine ausgesprochen große Menge. Blut kann nicht künstlich hergestellt werden, deshalb geht es nicht ohne Blutspenden. Zwischen 14.000 und 15.000 Blutspenden werden jeden Tag



Energiespartipp:

Energieberatung – Ein Service Ihrer Gemeinde Wiesenbach

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen: • energetische Altbaumodernisierung • Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus oder Passivhaus • Heizungsenergieerneuerung, Erfüllung EWärmeG • Einsatz von erneuerbaren Energien • Stromsparmaßnahmen • Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KLiBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen.** Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater, Herrn Herr Manfred Watzlawek – für Sie kostenfrei und unverbindlich.

Vereinbaren Sie unter 06221 99875-0 (KLiBA) einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Wiesenbach, alle vier Wochen, montags, zwischen 15:30 und 17:30 Uhr.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!



KLiBA-Energieberater informieren Sie umfassend über alle Schritte einer energetischen Sanierung und kennen die richtigen Fördertöpfe.

Foto: Philipp Rothe

in Deutschland benötigt. Bluttransfusionen werden zum Beispiel für viele lebenswichtige Operationen, Geburten und die Behandlungen chronischer Krankheiten gebraucht. Das Problem: Blut ist nicht lange haltbar und so kommt es immer wieder zu Engpässen in der Blutversorgung. Zum Beispiel in der Ferienzeit, wenn weniger Menschen als sonst Blut spenden. Ein weiterer Grund dafür, dass das Blut gerade knapper ist, ist die Corona-Pandemie. Wegen ihr wurden im Winter viele Operationen verschoben, die jetzt nachgeholt werden – es wird also aktuell besonders viel Blut benötigt.

Der Dank des DRK Ortsvereins Wiesenbach gebührt allen Spendern, die durch ihre Freiwilligkeit, ihr „Bestes“ zu geben, dazu beitragen, dieses System aufrecht zu erhalten und den freiwilligen Helfern, der DRK Bereitschaft Neckargemünd-Wiesenbach, die viermal jährlich ihre Zeit spenden, um eine Blutspendeaktion durchführen zu können.

Vielleicht treffen wir Sie an einer der nächsten Aktionen? Oder vielleicht dürfen wir Sie bald auch im Kreis der zu Ehrenden begrüßen?

Die nächste Blutspende des DRK Neckargemünd-Wiesenbach findet am 14. Juni in Bammental statt, unter https://terminreservierung.blutspende.de/m/TV-Halle_Bammental haben Sie die Möglichkeit einen Termin zu reservieren. Alexandra Erni



MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE WIESENBACH

Kinder- und JugendTreff

🌸 FERIEN-INFO 🌸

IN DEN PFINGSTFERIEN (27. MAI - 11. JUNI) IST DER KINDER- UND JUGENDTREFF GESCHLOSSEN.

AM FREITAG, 26. MAI, IST ER DAS LETZTE MAL VOR DEN FERIEN GEÖFFNET.

AM MITTWOCH, 14. JUNI, GEHT ES ZU DEN GEWOHNTEN ÖFFNUNGSZEITEN WIEDER LOS.

WIR WÜNSCHEN EUCH SCHÖNE UND SONNIGE FERIENTAGE UND FREUEN UNS, WENN WIR DANACH WIEDER GEMEINSAM DIE SOMMERLICHE ZEIT GENIEßEN KÖNNEN! 🌞

GEBURTEN

Yael Moni Esther Boucsein, geb. am 08.04.2023 in Heidelberg.
Eltern: Sarah und Marc Boucsein

STERBEFÄLLE

Reiner Ludwig Stephan ist am 05.05.2023 verstorben.

Inge Christel Bellemann geb. Bachmann ist am 10.05.2023 verstorben.

Siegfried Günther Fredo Reinhold ist am 11.05.2023 verstorben.

AUS DEM ORTSGESCHEHEN



Mit dem Theaterbus nach Heidelberg!

Das Theater und Orchester Heidelberg bietet am Donnerstag, den 22. Juni 2023, eine Fahrt aus Wiesenbach zu der Tragödie «Hamlet» von William Shakespeare an.

Hamlet, der Prinz von Dänemark, studiert in Wittenberg. Als sein Vater stirbt, kehrt Hamlet heim auf die dänische Königsburg Helsingör. Doch er findet keine Trauergemeinde vor, sondern eine Hochzeitsgesellschaft. Seine Mutter Gertrude hat Claudius geheiratet, den Bruder ihres verstorbenen Mannes. Da erscheint Hamlet der Geist des toten Königs, seines Vaters. Der Geist offenbart ihm, dass er nicht an einem Schlangenbiss gestorben ist, wie es offiziell heißt, sondern vergiftet wurde, und zwar von Claudius. Er bittet Hamlet, diesen Mord zu rächen. Hamlet glaubt eigentlich nicht an Gespenster. Was also tun? Er zögert seinen Racheakt immer wieder hinaus. Bis es fast zu spät ist.

Shakespeares »Hamlet«, eins der berühmtesten Theaterstücke überhaupt, ist eine geniale Mischung aus tiefsinnigem Gedankendrama und reißerischer Rache-Tragödie. Acht Tote.

Die Vorstellung beginnt um 19:30 Uhr. Der Bus fährt in Wiesenbach an der Haltestelle Rathaus etwa um 18:20 Uhr ab. Die genaue Abfahrtszeit bekommen die Teilnehmer*innen ca. zwei Wochen vorher schriftlich mitgeteilt.

Außerdem fährt der Theaterbus in dieser Spielzeit noch zu folgende Vorstellung: **Dienstag, 4. Juli 2023: »Der Mann von La Mancha« (Heidelberger Schlossfestspiele), Musical von Mitch Leigh, Dale Wasserman und Joe Darion**

Bei einer Buchung des Theaterbusses bekommen Sie die Tickets mit der Rechnung per Post nach Hause geschickt und hören im Bus nach Heidelberg eine Werkeinführung. Die Mitnahme von Rollatoren und Rollstühlen ist nach Anmeldung möglich.

Tickets für Fahrt und Vorstellung gibt es ab 25 Euro (regulärer Spielbetrieb) bzw. 51,00 Euro (Schlossfestspiele) beim Theater und Orchester Heidelberg, Irene Crosignani, irene.crosignani@heidelberg.de, 06221 / 58 35 582, montags bis donnerstags, 15:30 bis 17:30 Uhr.

Zwei Wiesenbacher bei der Deutschen Meisterschaft im Fahrradtrial

Einen hervorragenden dritten Platz erreichte Yara Körber aus Wiesenbach bei den Deutschen Meisterschaften im Fahrradtrial. Endlich auf dem Treppchen in der Damenklasse, freute sie sich über den Erfolg, nachdem sie in den vergangenen zwei Jahren dieses Ziel – auch krankheitsbedingt – nicht erreichen konnte. Da sie in der Mädchenklasse schon mehrere Male gewonnen hatte, war sie frühzeitig in die Damenklasse aufgestiegen. Die Sektionen im Schatthäuser Gelände über Steine, Felsen und Holzstämme waren am Wochenende herausfordernd gesteckt. In der Klasse Damen wurden am Samstag, 6. Mai, die Halbfinale am Morgen und am Nachmittag das Finale gefahren. Ein anstrengender Tag, an dem es auf jeden gesetzten Fuß und damit

verlorene Punkte ankam. Die mit über 20 Jahren weit ältere Erstplatzierte Profifahrerin und fünffache Weltmeisterin ist noch immer nicht in Reichweite. So ergab sich ein Zweikampf mit der ein Jahr älteren Simone Hertter um Platz drei, den Yara mit 40 Punkten Abstand deutlich für sich entschied.

Auch der Wiesenbacher Lino Capriglione startete zum ersten Mal bei der Deutschen Meisterschaft in der Klasse Schüler. Allein der Start ist für ihn schon ein großer Erfolg bei den im Gegensatz zu den Hindernissen bei Läufen der Süddeutschen Meisterschaft deutlich schwierigeren Hindernissen; denn er steht erst seit drei Jahren auf dem Trialfahrrad. Er kämpfte tapfer und immer wieder erfolgreich gegen die Höhen und Balanceakte. Am Ende erreichte er mit Platz 19 ein respektables Ergebnis und hat viele wichtige Erfahrungen für die Zukunft gesammelt.



Musikverein Wiesenbach

Der Musikverein auf dem Ehrungsabend der Gemeinde Wiesenbach

Ein Abend voller Verbundenheit, Lob und Dank, zusammen mit verschiedensten musikalischen Impressionen.

So lässt sich der Ehrungsabend, welcher am vergangenen Sonntag in der Biddersbachhalle stattfand, gut beschreiben. Auch der Musikverein untermalte diesen besonderen Abend.

Zu diesem Anlass, spielte er das „Wiesenbach-Lied“, welches an diesem Abend seine Uraufführung feiern durfte. Dabei wurde er gleich von mehreren Chören, sowie dem Fanfarenzug, begleitet.

Nach weiteren Programmpunkten ging es musikalisch mit dem „Simon And Garfunkel Medley“ und „Viribus Unitis“ weiter.

Zum Abschluss spielte der Verein das „Badner-Lied“, bei welchem das ganze Publikum gemeinsam mit den Chören singen konnte. So ging der Ehrungsabend mit schönen Klängen zu Ende.



Der Musikverein beim Wiesenbach Lied.



BrassDrums Wiesenbach



Ausbildung und Musikschule



Jeder fängt mal klein an. Du hast Lust ein Blasinstrument oder Schlagzeug zu lernen. Du willst das Gelernte aktiv anwenden und in einer Gruppe gleichgesinnter Musiker einfach Spaß haben. Dann bist du bei uns richtig. In Kooperation mit der Musikschule Neckargemünd bilden wir dich an deinem Wunschinstrument aus. Wir bereiten eine Bühne für dein Talent, übernehmen einen Teil der Ausbildungskosten und stellen das Instrument.

Mit „Jeder fängt mal klein an“ ist nicht nur das Alter gemeint. Wir

freuen uns über jeden, egal ob jung oder alt, kleines oder großes Instrument, laut oder leise. Wobei schön laut mehr Spaß macht.

Um erstmal ein Gefühl für Rhythmus zu bekommen und die Grundlagen des Notenlesens zu legen, bieten wir für die etwas jüngeren einen Trommelunterricht an. Jederzeit können auch andere Instrumente aus unserem Sortiment ausprobiert werden, um so das Passende für die Zukunft zu finden.

Falls dein Interesse geweckt wurde oder du noch ein paar Fragen hast erreichst du uns einmal über Facebook und Instagram oder unter folgender E-Mail: Peter.wiesenbach@gmail.com



Freundeskreis Heimatmuseum

Am Sonntag (Pfingstsonntag) ist in der AZI die Ausstellung der beiden Künstler Cornelia Merkel und Reinhold Busert

ab 15.30 Uhr - 17 Uhr geöffnet!

Beide Akteure sind anwesend und zu Fragen gern bereit!



Reitverein Wiesenbach

Pferdetag mit Spiel & Spaß

Lange Schlangen beim Kinderreiten und an der Kuchentheke

Nach dreijähriger Corona-Pause veranstaltete der RV Wiesenbach erstmals wieder ein Fest am Himmelfahrtstag – sozusagen zum Warmwerden diesmal in einer „schlanken“ Variante ohne Gastreiter, ohne Steaks, ohne Fassbier und ohne Pommes. Klingt langweilig? War es aber nicht! Waffeln, Kaffee und Kuchen und das bunte Reit- und Rahmenprogramm, das die Vereinsjugend organisiert hatte, kamen bei den kleinen und großen Gästen prima ein. Es gab einen Flohmarkt mit schönen Reitartikeln, eine Tombola mit tollen Gewinnen, blank polierte alte Hufeisen zum Bemalen, und ein Hindernisparcours lud zum Steckenpferd-Wettrennen ein. Eine lange Schlange bildete sich schnell beim Kinderreiten, das von 13 bis 15 Uhr angeboten wurde, und die Vereinspferde Markus, Gary, Guinness und Evo sowie die Privatpferde Maxi, Deni, Milord, Calimero, Momo, Flicka und Filou trugen im Wechsel gut zwei Stunden lang zahllose tapfere kleine Reiter sicher Runde um Runde durch die Reitbahn. Nach dem Kinderreiten, das noch viel länger hätte dauern können, ging es mit Reitvorführungen weiter. Leonie Brich auf Nando, Leonie Martin auf Guinness, Lina Zimmermann auf Evo und Jara Körber auf Calimero zeigten zu Levels von Avicii eine gut einstudierte, sehr geschmeidig gerittene



schöne Quadrille. Es folgte das Voltigieren mit Evo und Markus. Hier beeindruckten 14 Kinder mit gekonnt geturnten waghalsigen Voltiguren, was die Zuschauer mit kräftigem Applaus belohnten. Abschließend ritten Nadja Casapulla auf Nando und Marion Bähr auf Maxi ein Pas de Deux zu Sunset Lover von Petit Biscuit. Der „Tanz zu zweit“ fiel etwas kürzer aus als geplant, da Maxi unbedingt zeigen wollte, wie schön sie seitwärts traben und galoppieren kann -- am liebsten nach Hause. So ist Reiten eben – einfach spannend!

Lange Schlangen sah man auch vor der Kuchentheke, die sehr gut und abwechslungsreich bestückt war. Die vielen liebevollen Kuchen Spenden reichten bis zum Ende der Veranstaltung um etwa 17 Uhr. Kein Krümelchen blieb übrig!

Der Verein bedankt sich ganz herzlich bei den vielen Bäckern und Bäckerinnen, bei den fleißigen Helfern und Helferinnen in der Küche und an der Theke, bei der Jugend und den Reiterinnen, natürlich bei den vielen Gästen und bei Petrus (die Sonne lachte den ganzen Tag), die alle zusammen aus dem „Pferdetag mit Spiel & Spaß“ ein wunderschönes Fest machten. CW



TV Germania

Neue Angebote für Senioren beim TV Germania

Seit Dienstag, den 16.05.2023, 9:30–10:30 Uhr bietet Liane Winkelbauer eine weitere **Gymnastikgruppe für Frauen und Männer** an. Da die Biddersbachhalle über die Pfingstferien für den Sportbetrieb geöffnet bleibt, findet die **nächste Stunde am 30.05.2023** statt.

Für nähere Informationen rufen Sie einfach bei Liane Winkelbauer an. Tel. 06226 6957

Freitags von 10:15-11:00 Uhr gibt es das neue Angebot von Andrea Lützen: **Gymnastik und Tanz zu Musik aus aller Welt – für Menschen mit körperlichen Einschränkungen**. Bitte telefonisch bei Andrea Lützen anmelden. (06223 9737666). Für beide Angebote gilt unverbindlich „reinschnuppern“.

Die Übungsleiterinnen freuen sich auf Sie.

Wir wünschen allen ein schönes Pfingstfest!



SG 05 Wiesenbach e.V.

Punktreiches Wochenende

An diesem verlängerten Wochenende spielte die SG Wiesenbach gleich zwei Mal. Am Mittwochabend empfing man zum Nachholspiel den FC Dossenheim 3. Nach einer gewissen Verzögerung aufgrund von fehlenden Trikots der Gastmannschaft wurde das Spiel „Wiesenbach gegen Wiesenbach“ angepfiffen.

Die SG dominierte das Spiel von Beginn an. Doch den ersten Treffer konnte die Gastmannschaft erzielen. Durch einen Strafstoß von Julien Heckmann ging Dossenheim in der 17. Minute in Führung. Aber Wiesenbach ließ nicht locker und setzte die Hintermannschaft vom FC unter Druck. Nur zwei Minuten nach dem Führungstreffer konnte Wiesenbach durch Altan Simsek ausgleichen. Eine Viertelstunde später dann das Gleiche nochmal. Timon Heckmann traf zum 1:2 für Dossenheim und zwei Minuten später glich Altan Simsek per Foulelfmeter zum 2:2 aus und sicherte somit eine gute Grundlage für die zweite Hälfte – meinte man zumindest kurz. Direkt nach dem Anstoß fasste sich Tim Seefried ein Herz und zog aus der Distanz ab. Der Wiesenbacher Schlussmann verschätzte sich und der Ball flog aus über 30 Metern in die Maschen des Tornetzes. In der zweiten Hälfte ging es dann etwas ruppig zu. Man merkte, dass die SG unbedingt ein Tor erzielen wollte und so die Chance auf den Sieg wahren wollte. Dossenheim kam nur noch wenig zum Zug, aber die Gastgeber machten nichts aus ihren Chancen. In der 70. Spielminute kam dann ein Stürmer der SG zu Fall und holte einen Strafstoß heraus. Der Kapitän Nico Suarez trat und verwandelte sicher zum erneuten Ausgleich. Jetzt wurde es nochmal richtig hitzig und insgesamt wurden noch fünf gelbe Karten verteilt. Das änderte aber nichts am

Endergebnis und somit trennten sich die beiden Mannschaften mit einem 3:3.

In Heidelberg bei der FG Union Heidelberg zu Gast lief das ganze etwas besser. Am Sonntag bei hohen Temperaturen und auf aufgeheiztem Kunstrasen musste die SG beim Tabellenschlusslicht ran. Hier waren drei Punkte Pflicht, um wenigstens den ein oder anderen Platz in der Tabelle zu klettern. Gleich in der 10. Spielminute machte Yannik Dimarco mit dem 1:0 klar, dass die SG an diesem Tag als Sieger vom Platz gehen wird. Das Ausgleichstor in der 17. Minute brachte die SG nicht in Verlegenheit, im Gegenteil. Tonio Suarez erzielte wenige Minuten nach dem Anstoß direkt den erneuten Führungstreffer. In der 24. Minute baute Nico Suarez die Führung aus und Sehmuz Temiz erhöhte auf 4:1 für Wiesenbach. Kurz vor dem Halbzeitpfeiff erzielte die Union noch das 4:2, welches Yannik Dimarco mit einem Schuss aus zweiter Reihe aber schnell vergessen machte. Wiesenbach führte somit komfortabel mit 5:2 zur Pause und das auf ungewohntem Terrain. Die zweite Halbzeit war über weite Strecken eher unspektakulär. Union Heidelberg hatte keine Offensivpower und Wiesenbach keinen Zwang nach vorne zu arbeiten. In der 75. Minute gelang es den Gastgebern dann doch noch einen Treffer zu erzielen. Aber auch hier folgte direkt die Reaktion. Nach dem Anpfiff versuchte Sehmuz Temiz von der Mittellinie sein Glück und dieses wurde belohnt. Den Schlusspunkt setzte erneut Kapitän Nico Suarez, der zum 7:3-Endstand traf.

Mit diesem Sieg und der Niederlage von Dossenheim im Parallelspiel rückt die SG auf Rang 9. Im nächsten Heimspiel und damit zum letzten Saisonspiel trifft Wiesenbach auf den Tabellendritten von der SpG Neckargemünd.

Dieses wird ein sehr anspruchsvolles Spiel, da die Neckargemünder ihren Tabellenplatz verteidigen wollen und dazu in jedem Fall einen Sieg brauchen. Anpfiff des Spiels am Pfingstsonntag ist um 17:00 Uhr.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie die Saison mit uns gemeinsam bei Bratwurst und Bier ausklingen!



Tennisclub Wiesenbach e.V.

Deutliche Niederlage im ersten Heimspiel der Saison

Zum ersten Heimspiel der diesjährigen Sandplatzsaison in der 1. Bezirksklasse erwartete unsere Herrenmannschaft die 2. Mannschaft des TC Sandhausen.

Schon zum Treffpunkt um 9 Uhr konnte man erahnen, was für ein schöner Tag sich anbahnte. Schon vor Beginn war allen klar, dass eine schwere Aufgabe bevorstand, da die gegnerischen LKs erwartungsgemäß besser waren als die eigenen, trotzdem waren alle motiviert und bereit, die hohe Hürde zu meistern. So konnten um 9:30 Uhr die ersten Spiele beginnen. Unser Neuzugang auf Position 2, Max Christmann lieferte sich ein sehr ansehnliches Spiel gegen einen starken Gegner, welches er nach anfänglicher Führung leider mit 2:6 2:6 verlor.

Auf Position 6 wurde Patrick Hofströßler von einem extrem sicheren Gegner überrascht und konnte sich erst spät an die Spielweise anpassen. Leider zu spät und so ging auch dieses Spiel mit 0:6 und 2:6 verloren. Gewohnt stark präsentierte sich Pascal Kretschmer an Position 4, der seinen Gegner in einem umkämpften und spielerisch hochklassigen Match mit 6:3 6:3 niederringen konnte.

In der zweiten Runde schickte der TCW Thorben Glindemann an Position 1, Sebastian Hofmann an Position 3 und Lorenz Pernicka an Position 5 ins Rennen. Thorben konnte seinen Gegner nach einem verkorksten ersten Satz, den er mit 3:6 verlor im zweiten Satz dominieren und gewann diesen deutlich mit 6:0. Im Matchtiebreak bewies sein Gegner allerdings die stärkeren Nerven und bezwang Thorben mit 10:5.



An Position 3 lieferte sich Sebastian einen harten Kampf mit seinem Gegner und verlor den ersten Satz knapp mit 5:7. Im zweiten Satz konnte er sein spielerisches Level aus dem ersten Durchgang leider nicht halten und verlor diesen mit 1:6. Lorenz bekam es unglücklicherweise mit einem zu starken Gegner zu tun und musste sein Match trotz einer deutlichen Leistungssteigerung gegenüber der letzten Woche mit 1:6 2:6 abgeben. Dadurch stand es nach den Einzeln 1:5 aus Wiesenbacher Sicht und das Spiel war noch vor den Doppeln entschieden. Trotzdem nahm sich die Mannschaft vor, sportlich anschauliche Doppel zu spielen und war aufgrund der zwei gewonnenen Doppelpartien von letzter Woche auch guter Dinge, diese erfolgreich zu gestalten. Leider resultierte das dritte Doppel verletzungsbedingt in einem walk-over, die beiden anderen Doppelpartien waren aber beide hochklassig und spannend zugleich und so konnten die zahlreichen Fans des TCW bis in den Nachmittag mit gutem Tennis für ihr Kommen belohnt werden.

Das Zweier-Doppel, bestehend aus Pascal und Lorenz lieferte sich in zwei spannenden Sätzen ein Kopf-an-Kopf Rennen mit ihren Gegnern mit vielen Führungswechseln. Leider mussten sie sich ihren Gegnern trotzdem mit 3:6 und 5:7 geschlagen geben. Im Einser-Doppel schlug wie in der vergangenen Woche wieder das Glindemann-Duo auf, Thorben wurde durch seinen Bruder Lars unterstützt, der für die Doppelpartien Max ersetzte. Thorben und Lars brauchten eine Weile, um ihren Gegnern Widerstand zu leisten, konnten nach einem 1:6 im ersten Satz allerdings durch schönes Tennis mit tollen Ballwechseln den zweiten Satz mit 6:3 für sich entscheiden. Doch leider ging auch das zweite Matchtiebreak des Tages an den TC Sandhausen und so ergab sich am Ende der deutliche Endstand: 1:8 aus Sicht des TC Wiesenbach.

Trotzdem stand unterm Strich ein toller Tennistag mit vielen guten Spielen, schönem Tennis und vor allem tollen Fans die „ihren“ TCW wieder einmal in großer Zahl unterstützt haben. Dafür bedankt sich die gesamte Mannschaft und hofft, euch alle auch beim nächsten Heimspiel wieder empfangen zu dürfen!

Deutlich besser machte es unsere Damenmannschaft, die mit einem überzeugenden 7:1 über den TC SW Neckarau 1 den zweiten Sieg in Folge einfahren konnte.

Die nächsten Spiele stehen erst nach der Pfingstpause an. Am 18.06. muss unsere Herrenmannschaft zum Auswärtsspiel nach Dossenheim, bevor am 25.06. die Mannschaft der TSG Rohrbach in Wiesenbach zu Gast sein wird. Für die Damen des TCW geht es am 18.06. zum Auswärtsspiel gegen den TC 70 Sandhausen 1.



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Rathaus am Brückentag geschlossen

Das Rathaus bleibt am Brückentag Freitag, den 9. Juni 2023 geschlossen.

Am Montag den 12. Juni 2023 sind wir wieder für Sie da.

Wir bitten um Beachtung und bedanken uns für Ihr Verständnis.

Eröffnung des neuen Pumptracks

Aufgrund des unbeständigen Wetters in den letzten Wochen, war der Termin zur Fertigstellung ungewiss. Nun aber feiern wir am Samstag, den 27. Mai, ab 13 Uhr, die feierliche Eröffnung des Pumptracks neben dem Bauhofgelände in der Schneidersklinge. Interessierte Bürger sind herzlich dazu eingeladen, den neuen Pumptrack auszuprobieren oder bei Würstchen und Getränken beim Befahren zuzuschauen.

Stadtradeln – Zwischenstand!

Zusammen haben wir bisher knapp 5300 km gesammelt und damit eine Tonne an CO2 eingespart. Schaffen wir noch mehr? Bis Samstag, denn 27. Mai 2023, radeln wir zusammen für ein besseres Klima und sammeln Kilometer für Gaiberg.

Nicht alles was Flügel hat, fliegt.

Ab Dienstag, den 30. Mai 2023, können interessierte Besucher die Ausstellung der renommierten Gaiberger Künstlerin Ilse Kory zum Thema „Nicht alles was Flügel hat, fliegt“ im Rathaus bewundern.

Die Kunstwerke von Frau Kory können zu den Öffnungszeiten des Rathauses ohne Anmeldung betrachtet werden.

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE GAIBERG



GEBURTSTAGE

31.05.2023 Waltraud Müller

70 Jahre

EHEJUBILAR

Am Donnerstag, den 25. Mai 2023 feiern die Eheleute **Gabriele und Peter Kick** ihre **Goldene Hochzeit**.

Zum Fest gratulieren Bürgermeisterin Müller-Vogel, der Gemeinderat der Gemeinde Gaiberg und die Gemeindeverwaltung recht herzlich und wünschen ihnen für die nächsten Jahre alles Gute und viel Glück



Gemeindebücherei Gaiberg

„Paradiesgärtner pflanzen Heiterkeitsbäume, Freudensträucher, Lachobst und Tanzgemüse.“ (Alfred Selacher (*1945), Schweizer Lebenskünstler)

Liebe Leser*innen, liebe Kinder, besuchen Sie unsere Gartenbuchabteilung für inspirierende Impulse zum Paradiesgärtnern. Anschließend empfehlen wir Ihnen einen Besuch in unserer Koch- und Backabteilung, dann können Sie aus Ihren Paradiesgartenfrüchten zauberhafte Speisen zu zubereiten.

Veranstaltungskalender 2023 Gemeindebücherei Gaiberg:

07.07.23 - 19.00 Uhr: Vernissage – Die Welt zu Gast in Gaiberg. Großstadt-Fotografien von Jürgen Bürgin (Berlin).



07.07.23 - 08.10.23: Ausstellung Großstadt-Fotografien von Jürgen Bürgin (Berlin)

25.08.23 - 17.00 Uhr: Lesung mit Wolfgang Schröck-Schmidt aus dem Buch „Die Kurpfalzachse“. Das Buch ist in der Bücherei ausleihbar.

19.09.23 - 14.00 Uhr: Theater Tambambura spielt „Die Reise zu den Farben unserer Welt“. Theater für Kinder ab 5 Jahren mit Eltern. Die Veranstaltung findet im Rahmen

der oben genannten Ausstellung statt, zu dessen Motto sie wunderbar passt.

06.10.23 - 19.30 Uhr: Titus Simon and The SHA Jazzmen. Titus Simon liest aus seinem Buch „Brachiale Lust beim Töten rotbrauner Nacktschnecken“ und spielt zwischendurch wunderbare Jazzklänge.

Sorgen Sie auch diesmal dafür, dass die Veranstaltungen ein Erfolg werden. Die Künstler brauchen uns, wir brauchen die Künstler.

Wir, das Büchereiteam, freuen uns auf Sie/euch und auf neue Leser*innen in unserer Gemeindebücherei!

Sascha Nikolajewicz (Leiter der Gemeindebücherei)



Wir brauchen eine sichere Radverbindung nach Bammental!

In der heutigen Zeit ist ein gut ausgebautes Radnetz wichtiger denn je. Diese ebnen den Weg in die Zukunft und sind der Grundstein für die Verkehrswende. In und um Gaiberg gibt es jedoch noch keine sicheren und ausgebauten Radwege. Aus diesem Grund setzt sich die CDU Gaiberg schon seit Jahren für die Schaffung einer den Standards entsprechenden Radverbindung nach Bammental ein. Außerdem hat auch ein Fahrradladen in Bammental schon viele Unterschriften für den Bau der Radverbindung gesammelt. Mit zahlreichen Aktionen vor Ort haben sich folglich die Gemeinderatsmitglieder der Gemeinde Gaiberg und insbesondere unser stellvertretender Bürgermeister Matthias Volkmann sowie Bürgermeisterin Petra Müller-Vogel verschiedene Streckenführungen angeschaut. Diese wurden auch in den Gemeinderatssitzungen den Bürgern vorgestellt und öffentlich diskutiert. Eine Variante parallel zur L 600 ist leider aufgrund der Topographie nicht realisierbar. Eine Strecke nach Reilsheim wurde ebenfalls verworfen, da die Anbindung in den Ort Bammental und zu den Schulen im Vordergrund steht. Weitere Lösungen sind mindestens 20% länger und würden daher nicht genutzt werden. Die beste und kürzeste Lösung ist daher eine Führung von der Bammentaler Straße über das Gelände des Bauhofs der Gemeinde Gaiberg auf den Totenweg und dann über die Totenweghütte und die verlängerte Waldstraße nach Bammental. Bei dieser Strecke müsste somit nur die Führung am Bauhofgelände neu gemacht werden, da sich die restlich Weg bereits bestens eignet um einen sicheren Radweg zu schaffen. Außerdem entstehen durch diese Streckenführung relativ geringe Kosten und größere Eingriffe in die Landschaft sind nicht notwendig. Wir danken insbesondere unserem Landtagsabgeordneten Dr. Albrecht Schütte für die Unterstützung, aufgrund derer bis zu 90% der Maßnahme vom Land bezuschusst werden. Um diesen Zuschuss zu erhalten, müssen jedoch die Vorgaben des grünen Verkehrsministeriums eingehalten werden. Aus diesem Grund wird der Radweg definitiv asphaltiert. Dies dient aber zur Sicherheit eines jeden Radfahrers. Im Gegensatz zu manchen Gerüchten ist eine Beleuchtung allerdings nicht notwendig.

Verwundert sind wir als CDU Gaiberg, dass die Grünen aus Gaiberg und Bammental nun gegen diesen Radweg Stellung beziehen. Nur durch den Ausbau eines sicheren Radnetzes können wir doch die Verkehrswende angehen und eine Alternative zur Fortbewegung mit dem Auto schaffen. Daher sollten doch ausgerechnet die Grünen einen solchen Radweg begrüßen. Zudem ermöglichen wir nur so unseren Kindern und allen anderen Radfahrern – im Gegensatz zur L 600 – eine sichere Fahrt mit dem Fahrrad nach Bammental.

Mittelfristig können wir über eine Fortführung des Weges durch die Krautäcker zudem eine Verbindung nach Leimen und Heidelberg Süd bzw. zu den Forschungseinrichtungen wie das EMBL etablieren.

Matthias Volkmann 1. Vorstand CDU Gemeindeverband Gaiberg



Freiwillige Feuerwehr Gaiberg

Am 12.05.2023 war die 1. Klasse der Grundschule Gaiberg bei uns zu Besuch. Die kleinen Besucher waren bestens vorbereitet und bombardierten uns direkt mit Fragen.

Die Mädchen und Jungs waren fasziniert vom Löschfahrzeug und zeigten sich unerschrocken beim Zeigen so manch großer Geräte. Das Highlight war natürlich das Probesitzen im Mannschaftsraum.

GEMEINDENACHRICHTEN

Bürgermeisteramt Gaiberg

Telefon-Sammelnummer: 9501-0
Faxnummer 9501-40

Sprechstunden

montags 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr
 dienstags von 8.00 bis 12.00 Uhr
 mittwochs Geschlossen
 donnerstags von 8.00 bis 12.00 Uhr
 freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittag ist das Rathaus geschlossen. Sprechstunden bei der Bürgermeisterin auch außerhalb der regelmäßigen Sprechzeiten auf Anmeldung.

Frauenhaus Heidelberg Tel. 06221 833088
Nachbarschaftshilfe Tel. 9530-91
Feuerwehr Gaiberg Tel. 9501-30
Notruf Tel. 112
Wassermeister Tel. 925560

Betreuungseinrichtungen

Kindergarten „Bergnest“ Tel. 48004
 Kindergartenleiterin Frau Huber-Dasting Tel. 9501-28
 Sprechzeiten nach Vereinbarung

Kinderkrippe Gänseblümchen Tel. 0176 62374767
 Kleinkindbetreuung

Tagesmutter in Gaiberg: Frau Christiane Kaserer, Hermann Löns Str. 1 Gaiberg Tel. 971760

Schulkindbetreuung a. d. Kirchwaldschule

- * Kernzeitbetreuung
- * Flexible Nachmittagsbetreuung
- * Ferienbetreuung

Öffnungszeiten:
 7.00 - 8.30 Uhr und 12.00 - 16.30 Uhr (Fr. bis 15.00 Uhr)
 Leitung: Tel. 0159 06719906
 E-Mail: schulkindbetreuung.gaiberg@gmx.de

Kirchwaldschule Gaiberg

Rektorat Tel. 49282

Gemeindebücherei

E-Mail buecherei@gaiberg.de
 Herr Nikolajewicz Tel. 9501-34

Öffnungszeiten:
 Montag 16.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr
 Donnerstag 9.30 - 11.30 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr

Veranstaltungskalender

27.5.2023 Barabend beim SC Gaiberg, 19 bis 23 Uhr, SC Clubhaus

05.06.2023 Kliba Energieberatung, nur mit Termin, 16 bis 18 Uhr, Bürgerforum

15.6.2023 Mitgliederversammlung Obst- und Gartenbauverein, 19:30 Uhr, Bürgerforum

Änderungen bitte an Nina Wesselky, Telefon: 9501-0
 E-Mail: amtsblatt@gaiberg.de



Im Anschluss ging es für uns noch in den Kindergarten Bergnest. Hierbei ist uns immer wichtig, dass auch schon die Kleinsten die Notrufnummer kennen. Ebenso wollen wir dem ein oder anderen Kind die Angst nehmen und zeigen wer da unter der Uniform steckt. Zum Abschluss erfolgte noch eine Räumungsübung, die alle Kinder und Erzieherinnen mit Bravour gemeistert haben.

Ein Dankeschön an alle Kinder, Lehrerinnen und Erzieherinnen für diesen gelungenen Vormittag.



Musikverein 1951 Gaiberg

Maibaumfest

Am Sonntag, den 30.04.2023 konnte nach drei Jahren Pause in Gaiberg wieder das Maibaumfest gefeiert werden. Das Maibaumstellen sowie die Eröffnung ab 13:00 Uhr durften wir an diesem sonnigen Tag musikalisch begleiten.



Ab 16:00 Uhr durften die Gaiberger Musikanten für die richtige Stimmung sorgen. Mit dem Lied „Auf der Vogelwiese“ konnte gleich zu Beginn gute Laune verbreitet werden. Im Laufe des Abends wurde zu vielen anderen gute Laune-Hits geklatscht, getanzt und ausgelassen mitgesungen. Die Stimmung war perfekt. Wir freuen uns auf kommende Auftritte, bei denen wir euch begrüßen dürfen und gemeinsam feiern können.

SM, SK



SC 1950 Gaiberg

Barabend beim SC Gaiberg

Am Samstag dem 27.05. lud der SC Gaiberg zu einem Barabend ins Clubhaus am Sportplatz ein! Los geht's ab 19.00, Tischkicker, Billard und Getränke stehen bereit. Wir freuen uns auf Euch! Der Vorstand

Vandalismus auf dem Sportplatz

In den letzten Monaten musste der Verein bereits mit häufigem Vandalismus auf und um den Sportplatz umgehen. Leider haben alle Bitten und Ermahnungen von Seiten des Vereins kaum Wirkung gezeigt. Im Gegenteil hat die unbefugte Nutzung der Spielstätte und das Zurücklassen unschöner Hinterlassenschaften von nun mehreren Gruppen noch zugenommen. Mehrmals in der Woche muss sehr zeitaufwändig der komplette Platz abgelaufen werden, um Zigarettenstummel, Glasscherben und Hinterlassenschaften von Drogen- und Tablettenkonsum zu beseitigen, bevor die Fußballkinder ihr Training starten können. Die momentane Situation birgt ein hohes Infektions- und Verletzungsrisiko für die Kinder, Trainer und alle, die die Sportstätte zum Spielen nutzen.

Unser Ziel ist es nicht, Menschen, ob jung oder alt, die gemeinsame Zeit miteinander verbringen möchten, zu verurteilen und zu vertreiben. Wir möchten aber dringlichst auf die Regeln zur Nutzung des Platzes hinweisen sowie auf den Anstand und die Verantwortung für Andere, nach der Nutzung des Platzes diesen so zu verlassen, wie er vorgefunden wurde.

Wir haben die Polizei von dem Problem in Kenntnis gesetzt und behalten uns weitere Schritte gegen unbefugte Nutzung und Vandalismus vor.

Der Vorstand

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Bammatal, Wiesenbach und Gaiberg, www.bammatal.de, www.wiesenbach-online.de, www.gaiberg.de

Druck und Verlag: Metropolmedia H&B OHG, Industriestr. 27, 69245 Bammatal, Telefon 06223 8664050, E-Mail: info@metropol.media
in Kooperation mit Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Telefon 06227 8730, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Für Bammatal: Bürgermeister Holger Karl, Hauptstr. 71, 69245 Bammatal
Für Wiesenbach: Bürgermeister Eric Grabenbauer, Hauptstr. 26, 69257 Wiesenbach
Für Gaiberg: Bürgermeisterin Petra Müller-Vogel, Hauptstr. 44, 69251 Gaiberg

Verantwortlich für den übrigen Inhalt: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Informationen: Bildnachweise: ©Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Vertrieb (Abonnenten und Zustellung): G. S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 69240, E-Mail: info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Anzeigenberatung: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Telefon 06227 5449-0, www.knvertrieb.de